

Stellenausschreibung

In der Verwaltung des Thüringer Landtags ist in dem zur Abteilung A „Juristischer Dienst, Ausschussdienst“ gehörenden Sachgebiet A 6.1 „Parlamentssekretariat“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

eines Sachbearbeiters (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Die Aufgaben der Sachbearbeiter im Parlamentssekretariat umfassen neben der organisatorischen und inhaltlichen Betreuung der Fachausschüsse und weiterer Gremien des Thüringer Landtags unter anderem weitere im Zusammenhang mit der Vor- und Nachbereitung von Plenarsitzungen stehende Tätigkeiten sowie den Sitzungsdienst im Plenarsaal.

Dazu gehört insbesondere

- die Prüfung eingebrachter Gesetzentwürfe sowie parlamentarischer Initiativen in Bezug auf Zulässigkeit, sachliche Richtigkeit und Rechtsförmlichkeit,
- das Anfertigen von Vermerken im Zusammenhang mit Fragen der Geschäftsordnung oder parlamentarischen Initiativen (einschließlich Anfragen) sowie Rechercheaufgaben für die Erstellung von Rechtsgutachten,
- die Vorbereitung von Sitzungen der Fachausschüsse und weiterer Gremien des Thüringer Landtags, u.a. durch die formelle Vorprüfung eingehender Anträge und sonstiger Dokumente, durch Erfassung und Zuordnung der einschlägigen Dokumente auch in elektronischen Dokumentenmanagementsystemen und die organisatorische Vorbereitung der Sitzungen,
- das Führen des Schriftverkehrs im Zusammenhang mit den vorgenannten Sitzungen und Überwachung der Aktenführung,
- die Mitwirkung bei der Beratung des Präsidiums zu Fragen der Sitzungsleitung während der Plenarsitzungen,
- die Beratung oder die Mitwirkung bei der Beratung der Abgeordneten und Fraktionen im Zusammenhang mit deren Arbeit in den Fachausschüssen bzw. bei der Einbringung parlamentarischer Initiativen und
- ggf. auch die Mitwirkung bei der Betreuung des Online-Diskussionsforums und Mitarbeit in der Geheimschutzstelle.

Bewerber müssen die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. den gehobenen Justizdienst bzw. einen für diese Laufbahnen anerkenungsfähigen Abschluss besitzen.

Die Tätigkeit erfordert Sicherheit in der Anwendung rechtlicher Vorschriften und die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Materien. Für das Verfassen von Vermerken, Anschreiben oder Entwürfen für parlamentarische Initiativen, aber auch das Auswerten von

Texten und die Darstellung deren Kerngehalts ist der sichere, versierte Umgang mit der deutschen Sprache unabdingbar.

Für die erfolgreiche Aufgabenerfüllung im Parlamentssekretariat sind eine gute Auffassungsgabe sowie die Fähigkeit zum präzisen Arbeiten mit dennoch hoher Arbeitsgeschwindigkeit auch unter großer Arbeitsbelastung wesentliche Voraussetzungen. Erfahrungen im Umgang mit PC-Textprogrammen werden vorausgesetzt. Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind sehr wünschenswert.

Die Bewerber müssen zum eigenständigen Arbeiten befähigt und gleichzeitig willens und in der Lage sein, im Team zu dem gemeinschaftlich zu erbringenden Ergebnis beizutragen.

Die Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Thüringer Sicherheitsüberprüfungsgesetz zu unterziehen, wird vorausgesetzt.

Die Aufgabenerfüllung im Parlamentssekretariat ist nach der Art der Aufgabe häufig mit nicht planbaren Arbeitsabläufen und -zeiten verbunden. Oft auch kurzfristig zu übernehmende Aufgaben und mit der Vor- und Nachbereitung sowie der Begleitung der Sitzungen verbundene Ungewissheit der täglichen Arbeitsdauer stellen deshalb hohe Anforderungen an die geistige und zeitliche Flexibilität der Mitarbeiter.

Die Tätigkeit ist nach Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet. Beim Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen, wofür eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 9 g. D. zur Verfügung steht. Es bestehen Beförderungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 13 g. D.

Die Ausschreibung richtet sich in gleicher Weise an Frauen und Männer. Da Männer in dem ausgeschriebenen Bereich unterrepräsentiert sind, werden diese gem. § 6 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Aufgrund der Unterrepräsentanz werden Männer gem. § 8 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Qualifikation entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung an den

Thüringer Landtag
Personalreferat
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

zu richten. Letztmöglicher Eingang in der Poststelle des Landtags ist der **05.08.2022, 12.00 Uhr.**